

Pastenopaker Liquid

Material-Nr		Version	1.8 / DE
Spezifikation	130968	Überarbeitet am	16.09.2009
VA-Nr		Druckdatum	16.09.2009
		Seite	1 / 6

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	Pastenopaker Liquid
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	:	SDB@degudent.de
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Weitere Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt**

Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes beziehungsweise der Gefahrstoffverordnung in der zur Zeit gültigen Fassung.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe**

• Butan-1,4-diol		< 25%	
CAS-Nr.	110-63-4	EG-Nr.	203-786-5
	Xn		
	R22		
• Hexan-1,2,6-triol		> 75%	
CAS-Nr.	106-69-4	EG-Nr.	203-424-6

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Für Frischluft sorgen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.
Ärztlichen Rat einholen.

Pastenopaker Liquid

Material-Nr		Version	1.8 / DE
Spezifikation	130968	Überarbeitet am	16.09.2009
VA-Nr		Druckdatum	16.09.2009
		Seite	2 / 6

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Erbrechen auslösen, aber nur bei vollem Bewusstsein des Patienten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen.
Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Brandrückstände sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in folgende Kompartimente gelangen lassen:
Abwasser
Gewässer
Kanalisation

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: inertem Aufsaugmittel, Sand, Universalbinder.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig beseitigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmitteln
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Im Originalbehälter dicht geschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Pastenopaker Liquid

Material-Nr		Version	1.8 / DE
Spezifikation	130968	Überarbeitet am	16.09.2009
VA-Nr		Druckdatum	16.09.2009
		Seite	3 / 6

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**• **Butan-1,4-diol**

CAS-Nr.	110-63-4	EG-Nr.	203-786-5
Grenzwerte	50 ppm 200 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Grenzwerte			Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (Klassifikation)(TRGS 900)

Resorptiv wirksame Stoffe

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Gummi oder Kunststoffe.
Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	viskose Flüssigkeit
Farbe	hellgelb
Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	ca. 10	(40 g/l)	(20 °C)
Dichte	ca. 1,1 g/cm ³		(20 °C)
Wasserlöslichkeit	löslich		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	keine bekannt
----------------------------	---------------

Pastenopaker Liquid

Material-Nr		Version	1.8 / DE
Spezifikation	130968	Überarbeitet am	16.09.2009
VA-Nr		Druckdatum	16.09.2009
		Seite	4 / 6

Zu vermeidende Stoffe	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Gefährliche Reaktionen	Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 1525 mg/kg Stoffbezug: Butan-1,4-diol
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: > 5,1 mg/l / 4 h Stoffbezug: Butan-1,4-diol
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 2000 mg/kg Stoffbezug: Butan-1,4-diol
Hautreizung	Kaninchen nicht reizend Methode: OECD TG 404 Stoffbezug: Hexan-1,2,6-triol
Augenreizung	Kaninchen nicht reizend Methode: OECD TG 405 Stoffbezug: Hexan-1,2,6-triol
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	Oral Ratte Versuchsdauer: 90 d NOEL: ca. 1000 mg/kg Zielorgan/Wirkung: Körpergewichtsentwicklung negativ Fütterungsstudie Stoffbezug: Hexan-1,2,6-triol Oral Ratte Versuchsdauer: 2 Jahre NOEL: 100 mg/kg Zielorgan/Wirkung: Niere, Leber Fütterungsstudie chronisch Stoffbezug: Hexan-1,2,6-triol
Erfahrung am Menschen	Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher nicht bekannt geworden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit	Ergebnis: 96 % Methode: OECD 301 E leicht abbaubar Stoffbezug: Butan-1,4-diol
--------------------------	--

Pastenopaker Liquid

Material-Nr		Version	1.8 / DE
Spezifikation	130968	Überarbeitet am	16.09.2009
VA-Nr		Druckdatum	16.09.2009
		Seite	5 / 6

Verhalten in Umweltkompartimenten**Ökotoxische Wirkungen**

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 Cyprinus carpio: > 1240,00 mg/l / 96 h
	Methode: EG 92/69
	Stoffbezug: Butan-1,4-diol
	LC0 Cyprinus carpio: 1240 mg/l / 96 h
	Methode: EG 92/69
	Stoffbezug: Butan-1,4-diol
Daphnientoxizität	EC50 Daphnia magna: 813 mg/l / 48 h
	Methode: EG 92/69
	Stoffbezug: Butan-1,4-diol
	NOEC Daphnia magna: >= 100,00 mg/l / 504 h
	Methode: OECD 202 Teil 2
	Stoffbezug: Butan-1,4-diol
Toxizität gegenüber Algen	EC50 scenedesmus subspicatus: > 1000,00 mg/l / 72 h
	Methode: EG 92/69
	Stoffbezug: Butan-1,4-diol
	NOEC scenedesmus subspicatus: >= 1000,00 mg/l / 72 h
	Methode: EG 92/69
	Stoffbezug: Butan-1,4-diol
Toxizität gegenüber Bakterien	EC 10 Pseudomonas putida / 16 h
	Methode: Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)
	Stoffbezug: Butan-1,4-diol

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Gesetzliche Grundlage/Liste Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

